

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Dienst,

Rudolf

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 920

1AR(RSHA) 415/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pd 52

Pol 52

D i e n s t

(Name)

Rudolf

(Vorname)

19.12.12 Wiesau/Glogau

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtrag

Enthalten in Liste A.-E. unter Ziffer 60

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1942 in
(Jahr)

Kattowitz, Gustav-Freytag-Str. 13

Hannover, Merianweg 10 (BfA)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 17.11.64 an: SK NS Antwort eingegangen: 30.11.64

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom 26.11.64 (NS)... in ,H a n n o v e r,,
..... Merianweg 10

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den ¹⁹ 11.1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An

Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen
- Sonderkommission Z -
z. H. v. Herrn KOK Seth -o.V.i.A.-
3 H a n n o v e r
An Welfenplatz 4

LKPA NIEDERSACHSEN	
Sonderkommission	
23. Nov. 1964	
Eingang	1753/64
TB. NR.:	

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

..... D i e n s t
(Name) *Kfm Ang.*

..... Rudolf
(Vorname)

..... 19.12.1912 Wiesau Kr. Glogau
(Geburtstag, -ort, -kreis)

..... H a n n o v e r
..... Merianweg 10
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Lt. Mitteilung der BfA Berlin soll D. wie o.a. wohnhaft sein.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-
zutreten.

Im Auftrage:

Roggentin
(Roggentin, KK)

De
/mo

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten/richtig:

Die gesuchte Person ist - ~~war~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am wie unseitig
nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.:

Sonstige Bemerkungen:

Bei Soko Z keine Erkenntnisse.

Landeskriminologie, Kriminologie

Niedersachsen

- Sonderkommission Z -

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

Hannover, den 26. Nov. 1964

Dae
f.
Rei.

Im Auftrage:

Swi

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **D i e n s t**, *Rudolf*
Place of birth:
Date of birth: *19. 12. 12 Weimar Ko. Glogau*
Occupation:
Present address:
Other information:

1284840

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztchammer	☐	☐
3. PK	☒	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

O'Stuf. - Bef.B1.18/41

1) Unterlagen ausgew. - Fristexp. angef. -

2) Bef.B1. 50 18/41 (50)

V 26/2.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Dienst Rudolf

Angest.: Beruf: Geborene: Verehrliche:

Geb.-Datum: 19.12.12. Geb.-Ort: Wiesau

Nr.: 7941281 Aufn.: 1.1.40

Aufnahme beantragt am: 4.12.39.

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: B. Lohestr. 197
Breslau

Ortsgr.: Gau: Nieder
Krs: B.

Monatsmeldg. Gau: M. Schmidt. 8.41 Bl. 4
Lt. M. Schmidt. vom 5.11.41/5/12. (2)

Wohnung: K. Giffmann Langhansstr. 13

Ortsgr.: Kattowitz Gau: O. Schless.

Monatsmeldg. Gau: Dr. Gaus 1.42 Bl. 2 (2)

Lt. M. Schmidt. vom

Wohnung: Kattowitz Giffmann Langhansstr. 13

Ortsgr.: Dr. Gaus Gau: R. L.

Monatsmeldg. Gau: Lt. M. Schmidt. Bl.

Lt. M. Schmidt. vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Dr. Gaus Bl.

Lt. M. Schmidt. vom Dr. Gaus

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintritt in die H: 8.1.36 272680.		Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U'Stuf.	20.4.40	Fl. S.D. 4. Amt	20.4.40-		*	Eintritt in die Partei:					
O'Stuf.	30.1.41	SD Kattowitz				Rudolf Dienst 19.12.12					
Spf'Stuf.						Größe: 1.78 Geburtsort: Wiesa/Kr. Glogau					
Stubaf.											
O'Stubaf.						H.-J. A. 168666. SA-Sportabzeichen Br.					
Staf.						Winkelträger: Olympia					
Oberf.						Eoburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen					
Brif.						Fährabzeichen					
Gruf.						Blutorden Reichsportabzeichen Br.					
O'Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen D. L. A. G. Gr. fch.					
						Gold. Parteiabzeichen H.-Leistungsabzeichen					
						Gau Ehrenzeichen					
						Totenkopfring					
						Ehrendegen					
						Fulleuchter					

Zivilstrafen:	Familienstand: <i>PA.</i> <i>16.5.39.</i>		Beruf: <i>Abiturient.</i> erlernt <i>49 Fhr</i> jetzt		Parteitätigkeit:
	Ehefrau: <i>Hedwig Freund 7.3.14 Ebersdorf.</i> Mädchenname Geburtsort und -ort		Arbeitgeber:		
	Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei: <i>NSF.</i>		Volksschule Höhere Schule <i>Hbi.</i> Fach- od. Gew.-Schule Technikum Handelschule Hochschule		
H-Strafen:	Religion: <i>(Kath.) gottgl.</i> <i>A. A. 8.12.36</i>		Fachrichtung:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Kinder: m. w. 1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		S Sprachen:		
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Züherschein: <i>NI. 1.</i>		
		Ahnennachweis:		Lebensborn:	

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSAA: NSJA: Ordensburgen: Arbeitsdienst: 2. 5. 34 - 30. 10. 34.	Die Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt $\frac{\circ}{\circ}$:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau: Dachau:	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: 1. 10. 34 - 31. 1. 36 8./HrL.R.8. Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

A. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

D i e n s t Rudolf

Dienstgrad: 4-Scharf. H-Nr. 272 680

Sip. Nr. 110364

Name (leserlich schreiben): D i e n s t

in H seit 6.1.1936 Dienstgrad: 4-Scharführer H-Einheit: SD-RFM

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H: 272 680

geb. am 19.12.1912 zu Wiesau Kreis: Glogau

Land: Deutschland jetzt Alter: 26 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnstz: Breslau 18 Wohnung: Friedr.-Hebbelstr. 1/3

Beruf und Berufsstellung: hauptamtlich in SD-RFM; Referent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. I; SA-Sportabzeichen, Reichssportabzeichen, Grundschein

Staatsangehörigkeit: deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr . . . Art. Regt. 28 von 1.10.1934 bis 31.1.1936

Schutzpolizei . . . von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier; RO Anw.

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? XJaX — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Breslau-Süd, Kleiststr. 15

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 19.12.1916 wurde ich Rudolf Faust, als zweites Kind, des Schriftführers u. Tischlers Josef Faust mit seiner Ehefrau Anna, geb. Riemer, zu Mittern. St. Glogau geboren und ward getauft zu Beginn des Weltkrieges wurde mein Vater eingezogen und brach am 9.9.1914 als Kampfgemalder. Dem den Lebenslauf für die 4 Kinder verdienen zu können, wegen meiner Mutter im Jahre 1919 zu einem Gebrauchs- und Bildungsbetrieb in Lodz kam, und übernahm im Herbst 1919 die Position in Mittern. u. Glogau. Die finanzielle Lage wurde durch den Krieg sehr schwierig. In Mittern. wurde ich als Hilfsarbeiter bei der Papierfabrik eingestellt. Im Jahre 1927 die Reifeprüfung an der k. k. Gymnasien in Glogau und legte an dieser Schule im März 1933 die Reifeprüfung mit gutem Erfolg ab. Am 1.4.1933 trat ich eine Stelle in der Verwaltung des Reiches an. Der Reichsleiter gab mir diese Stelle, da ich die Reifeprüfung auf eine Lebensstellung in meiner Heimat befehlige fand, und nachdem mich zum freiwilligen Arbeitsdienst, so ich nach 14-jähriger Dienstzeit mit dem Arbeitsgesetz auslagern würde. Auf meine Stelle habe ich von 1.10.1934 bis 31.1.1936 beim Reichsleiter in Tübingen als Sachbearbeiter. Im Juli 1935 wurde ich zur Offizierslaufbahn vorgeschlagen, und erhielt, in der Mitte des September/Oktober Ausbildung als Führungsoffizier. Meine Übungen konnte wegen Überfüllung der Offizierskassen damals nicht mehr erfolgen, und ich über für das folgende Jahr als Führer in Tübingen gestellt. Eine kleine Verpflichtung legte ich ab, und ging auf eigenen Wunsch am 31.1.36 als Offizier d. R. in R.O. Amstern mit dem Grade eines Leutnants. Seit dem 1.1.1936 bin ich freiwillig im 40. RF 44, 40. Oberabschnitt Tübingen in Lodz tätig. Am 8.11.1936 habe ich von dem Reichsleiter Lodz meinen Rücktritt mit dem vom Reichsleiter abgelehnt.

Rudolf Faust

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Seitrand

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: D i e n s t Vorname: Josef
Beruf: Tischler Jegiges Alter: Sterbealter: 33 Jahre
Todesursache: am 2.9.1914 an Ostfront vermisst
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Rummler Vorname: Anna
Jegiges Alter: 51 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: D i e n s t Vorname: Franz
Beruf: Tischler Jegiges Alter: Sterbealter: 67 Jahre
Todesursache: Herzleiden
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Gottwald Vorname: Anna
Jegiges Alter: Sterbealter: 53 Jahre
Todesursache: Magenkrebs
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Rummler Vorname: Josef
Beruf: Antschreiber Jegiges Alter: Sterbealter: 30 Jahre
Todesursache: Marventyphus
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Wietek Vorname: Mathilde
Jegiges Alter: 75 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausfluß aus der H nach sich ziehen.

Breslau
(Ort)

, den 1. März
(Datum)

1939

Rudolf Vianu
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstlaufbahn
des

D i e n s t, Rudolf

44-Nr.: 272 680

geb.am: 19.12.1912

zu: Wiesau Kr. Glogau

[illegible]

An das

Betreff:

BeförderungsvorschlagReichssicherheits-Hauptamt.....
I C (b) 3 -B e r l i n

- Anlagen: 1. Stammbroden-Auszug
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS-Obersturmführers Rudolf Dienst, Nr. 272 680, 27 Jahre alt

bisher Referent III/221 im SD-OA Südost zum

SS-Untersturmführer

erwirken zu wollen.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer im Reichssicherheits-Hauptamt

Beauftragung mit der Führung - -

Beauftragung m. d. W. d. G. - -

Privatanschrift: Breslau, Lohestr. 197

Dienst ist ein sehr zuverlässiger und guter Mitarbeiter, der sich in die Materie der SD-Arbeit sehr gut eingearbeitet hat. In seinem Fleiß ist er unermüdet, als SS-Kamerad überall beliebt. Dienst hat durchaus die Eigenschaften eines SS-Führers. Es wird gebeten, seine Beförderung zum SS-Untersturmführer auszusprechen.

Ende 8.1.36

Breslau, den 26. Februar 1940

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabemerke ist die Rückseite zu benutzen.

SS-Oberführer

1 AR (RSHA) 415/65

Vfg.

1. Vermerk:

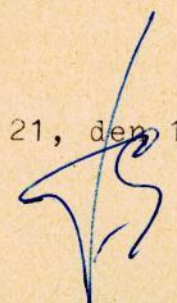
Aus den DC-Unterlagen geht nur hervor, dass D i e n s t seit dem 8. 1. 1936 hauptamtlich im SD-RFSS (SD-OA Südost in Breslau) und beim SD Kattowitz tätig war.

In den Tel.-Verzeichnissen von 1942 und 1943 ist Dienst nicht genannt.

2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bzgl. Dienst hier keine belastenden Erkenntnisse erbracht. Mit grösster Wahrscheinlichkeit kann gesagt werden, dass er im RSHA nicht tätig war.).

Berlin 21, den 17. 2. 1965



1 AR (RSA) 415/65

Vfg.

Zentrale Stelle

- 5. SEP. 1972

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen

z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

7E6B 3414

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnissnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 31. AUG. 1972
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Signature]
Oberstaatsanwalt

KK angel. 20.9.72

2. 2 Monate *wo.*

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 4. 73

2. Hier austragen. *✓*

BWZAL, SA